

Teilnahmeantrag mit Eigenerklärung zur Eignung

(vom Bewerber/Bieter/Mitglied der Bewerbergemeinschaft/Unterauftragnehmern auszufüllen)

Bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen.

Maßnahmennummer: **B12HE503020045**Vergabenummer: **25-089933**

Maßnahme:

FIPi ND Neubau Liegenschaftseinfriedung**Leistung: Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen**

<input type="checkbox"/> ¹ Bewerber	
<input type="checkbox"/> ¹ Bieter	
<input type="checkbox"/> ¹ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft	
<input type="checkbox"/> ¹ Unterauftragnehmer	
<input type="checkbox"/> ¹ anderes Unternehmen	(Name, Anschrift und ggf. Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Es gelten die Bewerbungsbedingungen (BWB) Teilnahmewettbewerb für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen (Architekten und Ingenieurleistungen) - III.18 des VHF Bayern.**Ein Teilnahmeantrag ist abzugeben, wenn:**

- ein Unternehmen in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt und nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen und keine Unterauftragnehmer einsetzt, die einen Teil der Leistung übernehmen sollen.

Mehrere Teilnahmeanträge sind abzugeben (auszufüllen sind dann für die weiteren Teilnahmeanträge jeweils nur die Nr. I bis IV und VI), wenn:

- eine Gruppe von Unternehmen gemeinsam als Bewerber- oder Bietergemeinschaft an einem Vergabeverfahren teilnehmen will, dann ist für jedes beteiligte Unternehmen ein separater Teilnahmeantrag abzugeben. Von einer Bewerber- / Bietergemeinschaft müssen insgesamt nur so viele Referenzen vorgelegt werden, wie ein Einzelbewerber vorzulegen hat, um seine Eignung gemäß der Bekanntmachung bzw. der beiliegenden Bewertungsmatrix nachzuweisen. Die Referenzen dürfen sich dabei bei einem Einzelkriterium nicht „überlappen“, so dass unklar ist, mit welcher Einzelreferenz von welchem Bewerber welches Kriterium nachgewiesen werden soll. Das heißt sie müssen den Vorgaben der Matrix eindeutig zugeordnet werden können.
- ein Unternehmen in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt, aber für seine Eignung die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (§§ 26 Abs. 3, 27 Abs. 4 VSVgV), dann müssen zusätzlich zu seinem eigenen Teilnahmeantrag, jeweils separate Teilnahmeanträge für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen zusammen mit dem eigenen Teilnahmeantrag an den öffentlichen Auftraggeber übermittelt werden.
- ein Unternehmen, das im Rahmen der technischen und beruflichen Eignungsleihe die Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens in Anspruch nimmt, das dann gleichzeitig auch diese Leistung als Nachunternehmer/ Unterauftragsnehmer erbringen soll, muss zusätzlich zu seinem eigenen Teilnahmeantrag jeweils einen separaten Teilnahmeantrag für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen an den öffentlichen Auftraggeber als Teilnahmeantrag übermitteln.
- ein Unternehmen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer einsetzen will, muss für jedes dieser Unternehmen ein eigener Teilnahmeantrag abgegeben werden

Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplatzform sind einsehbar unter: <http://meinauftrag.rib.de/hilfe/index.html?teilnahmewettbewerbe.html>¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen² vom Auftraggeber anzukreuzen / einzutragen

I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

1. Angabe über Ausschlussgründe

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß den § 23 Abs. 1 VsVgV vorliegen, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren nicht

- II. gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder
- III. gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder
- IV. gem. § 19 Mindestlohngesetz oder
- V. gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

- ¹ Ich/Wir erkläre/n, dass keiner der in § 24 Abs. 1 mit 3 VSVgV genannten Sachverhalte auf mich/uns zutrifft.
- ¹ Es liegt folgender, in § 24 Abs. 1 mit 3 VSVgV bzw. vorstehend erwähnter Umstand vor:

2. Angaben über Selbstreinigung

- ¹ Mein/Unser Unternehmen hat eine erfolgreiche Selbstreinigung durchgeführt. Die Bestätigung(en) werde(n) ich/wir auf Verlangen vorlegen.

II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

² 1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand

Ich/Wir erfülle(n) die Voraussetzungen des geforderten besonderen Berufsstands.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist vorlegen:

- ² Nachweis über Eintragung in das Berufsregister bzw. nach Art. 2 Bau KaG, sowohl für den Bieter, als auch für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für jeden anderen Unternehmer, deren Kapazität sich bedient wird.
- ² Nachweis zur Berechtigung des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau)
- ² Den Nachweis der erforderlichen Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO
- ²

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

² vom Auftraggeber anzukreuzen / einzutragen

III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Angaben zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Ich/Wir habe(n) eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für

Personenschäden in Höhe von: ² **3** ² Mio. €

Wie in beiliegendem Vertrag angegeben

für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von: ² **3** ² Mio. €

wie in beiliegendem Vertrag angegeben

bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen.

Die Deckung ist über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt zu erhalten.

Falls mein(e)/unsere(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist den erforderlichen Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der diese den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert, vorlegen.

2. Angaben zum Umsatz des Unternehmens

Der durchschnittliche spezifische Umsatz (netto) meines/unseres Unternehmens betrug in den letzten **3** ² abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen:

Jahr	Umsatz (netto)
1	¹ €
1	¹ €
1	¹ €

Falls mein(e)/unsere(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist zum Nachweis eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberater oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

3. Wirtschaftliche Verknüpfung

Ich bin /Wir sind wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft.

Die Erläuterung der Art meiner/unserer wirtschaftlicher Verknüpfung ist beigefügt

4. Angaben zu vorhandenen Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls meine/unsere Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, gebe(n) ich/wir die Zahl der in den letzten **3** ² abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesinem Leitungspersonal an.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

² vom Auftraggeber anzukreuzen / einzutragen

IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Angaben zu bereits erbrachten Leistungen

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten **10**² Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe(n).

Ein Auflistung von **3**² Referenzen über erbrachte Leistungen oder Projekte innerhalb des oben genannten Zeitraums, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, liegen bei. Sie enthalten mindestens folgende Angaben (mit oder analog FB III.10a):

- Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis (Beschreibung der Aufgabe, ggf. besondere Anforderungen, Leistungsbild/er, Leistungsphase/n, ggf. Besondere und sonstige Leistungen, Schwierigkeit der Leistung, Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer))
- Wert der erbrachten Leistung (Gesamtvergütung und Herstellungskosten netto in Euro)
- Erbringungszeitraum (Planungszeitraum und/oder Bauzeit mit Beginn und Fertigstellung in Monat/Jahr)
- Angabe, ob öffentlicher oder privater Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners (der Name einer Person braucht aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angegeben werden)

2. Angaben zu Mitarbeitern am Projekt

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Angaben über die technische Leitung meines/unseres Unternehmens und die für die Leistungen vorgesehenen Verantwortlichen und Mitarbeiter am Projekt unter Angabe der Fachgebiete, deren

- Sicherheitsüberprüfung, d.h. die Zulassung für Tätigkeiten in Sicherheitsbereichen und die Ermächtigung zum Umgang mit Verschlussachsen unter Angabe des Geheimhaltungsgrades und insbesondere diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Ein Organigramm oder eine sonstige Auflistung hierzu sowie die entsprechenden Nachweise über die Sicherheitsüberprüfungen und / oder Angaben dazu, wann und durch welche Behörde die jeweiligen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt worden sind, liegen als Anlage bei.

² 3. Angaben zur Ausstattung meines Unternehmens

Ich/wir erkläre(n), dass die für die Ausführung der Leistung notwendige Ausstattung, Geräte, technische Ausrüstung, inkl. verwendete Hardware und Software zur Verfügung stehen.

Auf Verlangen der Vergabestelle wird eine Auflistung der vorhandenen technischen Ausrüstung vorgelegt, über die das Unternehmen verfügt.

4. Angaben zur wirtschaftlich-finanziellen oder/und technisch-beruflichen Eignungsleihe und zu Unterauftragnehmern

¹ Ich/Wir werde(n) mich/uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen (gem. § 26 Abs. 3 und/oder 27 Abs. 4 VSVgV).

Ein Verzeichnis (Formblatt III.7 Nr. 1 und ggf. Nr. 2) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen liegt bei.

Die Verpflichtungserklärung/en dieses/r Unternehmen, dass diesem/n die erforderlichen Mittel bei einer technische-beruflichen Eignungsleihe zur Verfügung stehen (III.8 Nr. 1) und die Erklärung zur gemeinsamen Haftung bei Inanspruchnahme einer wirtschaftlichen und finanziellen Eignungsleihe, werde(n) ich/wir auf gesonderte Aufforderung hin vorlegen (FB III.8 Nr. 2).

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

² vom Auftraggeber anzukreuzen / einzutragen

- ¹ Ich/Wir werde(n) Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge weiter vergeben (gem. § 9 VSVgV)
Ein Verzeichnis (Formblatt III.7 Nr. 1) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss beigelegt werden.

V. Anforderungen aufgrund sicherheitsempfindlicher Tätigkeit

- ² Ich/Wir erkläre(n), dass wir im Falle der Auftragserteilung ausschließlich Mitarbeiter einsetzen, die mindestens eine bestandene einfache Sicherheitsüberprüfung (§ 8 SÜG – sog. „Ü1-Überprüfung“) vorweisen können.
- ² Ich/Wir erklären, dass eine „Ü1-Überprüfung“ unverzüglich eingeleitet wird, sofern ein Mitarbeiter eingesetzt werden soll, der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung keine „Ü1-Überprüfung“ vorweisen kann.
- ² Ich/Wir erkläre(n), dass wir im Falle der Auftragserteilung ausschließlich Mitarbeiter einsetzen, die mindestens eine bestandene erweiterte Sicherheitsüberprüfung (§ 9 SÜG – sog. „Ü2-Überprüfung“) vorweisen können.
- ² Ich/Wir erklären, dass eine „Ü2-Überprüfung“ unverzüglich eingeleitet wird, sofern ein Mitarbeiter eingesetzt werden soll, der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung keine „Ü2-Überprüfung“ vorweisen kann.
- ² Ich/Wir erkläre(n), dass wir im Falle der Auftragserteilung ausschließlich Mitarbeiter einsetzen, die mindestens eine bestandene erweiterte Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (§ 10 SÜG – sog. „Ü3-Überprüfung“) vorweisen können.
- ² Ich/Wir erklären, dass eine „Ü3-Überprüfung“ unverzüglich eingeleitet wird, sofern ein Mitarbeiter eingesetzt werden soll, der zum Zeitpunkt der Auftragserteilung keine „Ü3-Überprüfung“ vorweisen kann.
- ² Ich/Wir erkläre(n), dass wir im Falle der Auftragserteilung ausschließlich Mitarbeiter einsetzen, die zur Tätigkeit in Bereichen des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes befugt sind.

VI. Nachweise (nur auszufüllen vom Hauptbewerber)

1. Zusätzliche erforderliche Nachweis, die mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind ²

- ² III.25 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung des Bewerbers/Bieters
- ² III.26 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung der/s Unterauftragnehmer/s
- ² III.7 Verzeichnis anderer Unternehmer
- ² III.8 Verpflichtung anderer Unternehmer
- ² III.9 Erklärung der Bewerbergemeinschaft
- ²
- ²
- ²

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

² vom Auftraggeber anzukreuzen / einzutragen

²²²**2. Zusätzliche erforderliche Nachweis, die auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind ²:**

- ² Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens
- ² Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen während der Vertragslaufzeit

²²²²²**3. Verzeichnis aller vom Bieter bzw. von der Bietergemeinschaft beigefügten Erklärungen, Nachweise und sonstiger Unterlagen, die Bestandteil dieser Erklärung sind:**

- ¹ III.25 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung des Bewerbers/Bieters
- ¹ III.26 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers
- ¹ III.7 Verzeichnis anderer Unternehmer
- ¹ III.8 Verpflichtung anderer Unternehmer
- ¹ III.9 Erklärung der Bewerbergemeinschaft

¹¹¹¹¹¹

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

² vom Auftraggeber anzukreuzen / einzutragen

VII. Erklärungen

Das Unternehmen erklärt förmlich, dass die von ihm angegebenen Informationen genau und korrekt sind und es sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist.

Das Unternehmen erklärt förmlich, dass es in der Lage ist, auf Anfrage unverzüglich die Bescheinigungen und anderen genannten dokumentarischen Nachweise beizubringen, außer wenn der öffentliche Auftraggeber über die Möglichkeit verfügt, die betreffenden zusätzlichen Unterlagen direkt über eine gebührenfreie nationale Datenbank in einem Mitgliedsstaat abzurufen.

Das Unternehmen stimmt förmlich zu, dass der Öffentliche Auftraggeber Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die das Unternehmen diesem Teilnahmeantrag für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens angegeben haben.

Der Teilnahmeantrag besteht aus diesem Dokument und ggf. weiteren Unterlagen, die als Anlage beigefügt wurden.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Mit elektronischer Abgabe in Textform ist durch Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, die Erklärung bestätigt. Die Vergabestelle behält sich vor auf Aufforderung, eine unterschriebene Version zu verlangen.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

² vom Auftraggeber anzukreuzen / einzutragen